

kurz gemeldet

Marktnotizen: Produkte und Unternehmen

Durchbruch bei Peek & Cloppenburg

Das Modeunternehmen Peek & Cloppenburg KG Düsseldorf akzeptiert seit Mitte Dezember 2008 in 65 Verkaufshäusern bundesweit Zahlungen mit Visa-Karten und Mastercard. Acquirer ist die B+S Card Service GmbH, Frankfurt am Main.

B+S Card Service: zehn Prozent mehr Umsatz

Die zur S-Finanzgruppe gehörende B+S Card Service GmbH, Frankfurt am Main, hat im Geschäftsjahr 2008 (Oktober 2007 bis September 2008) ihren Gesamtumsatzerlös um 10,7 Prozent auf 249,3 Millionen Euro gesteigert. Die Zahl der Akzeptanzstellen mit B+S-Vertrag stieg um rund sechs Prozent auf 189 170, die der an das B+S-Netz angeschlossenen Kartenzahlungsterminals um 19,2 Prozent auf 138 500. Etwa 430 Millionen Netzbetriebstransaktionen wurden in dem entsprechenden Zeitraum von B+S abgewickelt.

Als die wichtigsten Projekte für 2009 werden die Einführung der elektronischen Gesundheitskarte sowie der Trend zur kontaktlosen Zahlung gesehen.

Paylife: 780 000 Kreditkarten im Umlauf

Die österreichische Paylife Bank GmbH meldet für das Jahr 2008 rund neun Millionen ausgegebene Zahlungskarten. Insgesamt wurden über Paylife im vergangenen Jahr 944,8 Millionen Transaktionen getätigt, was einem Plus von 6,9 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht. Dabei wurden in Summe 33,1 Milliarden Euro (plus 6,3 Prozent) bewegt, 16,6

Milliarden Euro davon durch Bezahlen am Point of Sale (plus 7,9 Prozent). Zum Jahresende 2008 waren 780 000 Kreditkarten und 60 000 Prepaidkarten von Paylife im Umlauf.

Wirecard wickelt Zahlungen im Lidl-Online-Shop ab

Für den Online-Shop des Handelsunternehmens Lidl wurde die Wirecard AG, Grasbrunn mit der Abwicklung der Kreditkartenzahlungen beauftragt.

First Data: Acquiring-Kooperation mit der WestLB

Im Januar 2009 haben First Data und die WestLB ihre Kooperation im Acquiring-Geschäft bekannt gegeben. Der Vertrag bildet die Grundlage für die neue Geschäftseinheit von First Data, die unter der Marke First Merchant Solutions auftritt. Die WestLB stellt die Lizenzen und die Zahlungsverkehrs-Infrastruktur zur Verfügung. Vertrieb und Acquiring-Services übernimmt First Data.

First Data arbeitet für Unicard

First Data hat mit der Unicard SpA einen Fünfjahresvertrag über das Issuing und Acquiring Processing der Affiliate Unicard der Unipol Banca abgeschlossen. Unicard ist die Kartengeschäftssparte von Unipol Banca, die wiederum Teil der Unipol Gruppo Finanziario (UGF) ist, der viertgrößten Versicherungsgruppe in Italien. Der Dienstleister wird den Übergang von Unicard in die Kartengeschäftseinheit der UGF begleiten. In dieser Funktion ist First Data zuständig für das Händler-Acquiring und das Issuing Processing aller Kredit-, Debit- und Prepaidkarten des Konzerns.

Atos und Montrada verlängern Kooperation

Atos Worldline und die Montrada GmbH, Bad Vilbel, haben vereinbart, ihre Kooperation bis 2012 fortzusetzen. Die Zusammenarbeit im Acquiring-Processing soll kurzfristig auch auf das europäische Ausland ausgeweitet werden.

Six Group beteiligt sich an Cetrel

Die Six Group AG, Zürich, beteiligt sich mit 50 Prozent am Bankkarten-Prozessor Cetrel S.A., Luxemburg. Ziel ist die Stärkung der Position von Cetrel im Acquiring-Geschäft in der Großregion Luxemburg und die Ausweitung des internationalen Issuing-Processing-Angebots von Cetrel und Six Group in Europa.

Six Card Solutions verarbeitet M-Card der Migros Bank

Six Card Solutions übernimmt ab Oktober 2009 die Gesamtverarbeitung für die neue M-Card der Migros Bank, Zürich. Der Auftrag umfasst das Issuing-Processing und das Acquiring-Processing der neuen Debitkarte, die wahlweise als Chipkarte mit oder ohne Maestro-Funktion erhältlich sein soll. Bisher war die M-Card als Kontokarte mit Zahlfunktion der Migros Bank und als separate Maestro-Karte in Gebrauch.

Active Fever geht weiter

Active Fever, das Sport- und Erlebnisportal der Volks- und Raiffeisenbanken wird über seine ursprünglich geplante Laufzeit hinaus auch 2009 weitergeführt. Begründet wird diese Entscheidung mit dem großen Erfolg

als Kundenbindungs- und Marketinginstrument. So ist der Jahresumsatz mit bei dem Programm registrierten Karten laut DZ Bank doppelt so hoch wie im Durchschnitt. In einer Kundenbefragung im Sommer 2008 gaben 37 Prozent der Kunden an, dass Active Fever ein Grund für die Beantragung ihrer Kreditkarte bei einer Volks- beziehungsweise Raiffeisenbank war.

LBBW-Konzern erweitert Kooperation mit Corporate World

Die Corporate World GmbH, Hamburg, und die LBBW haben eine Erweiterung ihrer Zusammenarbeit im Bereich Firmenkarten bekannt gegeben. Künftig nutzen auch die Mitarbeiter der zum LBBW-Konzern gehörenden Sachsen Bank und Rheinland-Pfalz-Bank die Firmenkreditkarte sowie das zugehörige Online-Portal für Buchung und Bezahlung ihrer Geschäftsreisen. Zusätzlich vertreiben beide Banken die Corporate World Mastercard an ihre Firmenkunden. Ausgegeben werden die Karten von der LBBW-Tochter BW Bank AG, Stuttgart. Unter dem Namen Corporate World Individual-Mastercard bietet die BW Bank ihren Kunden seit November 2008 auch Firmenkreditkarten an, deren gesamte Fläche im Corporate Design des jeweiligen Unternehmens gestaltet werden kann. Das individuelle grafische Design ist an keine Mindestauflage geknüpft.

Retailo und Lekkerland kooperieren

Die Geschenkkarten der Kölner Retailo AG werden zukünftig auch über Lekkerland Deutschland, Frechen, erhältlich sein. Der Verkauf läuft über rund 20 000 von Lekkerland belieferte Tankstellen-Shops, Kioske und Fachgeschäfte, die als Vertriebsstellen für das Lekkerland-electronic-value-Sortiment fungieren. In dem Sortiment sind Prepaid-Produkte für das Telefonieren mit dem Handy beziehungsweise für das sichere Bezahlen im Internet enthalten.

Geschenkkarte von Easycash bei Dehner

Für die Dehner Gartencenter hat Easycash Loyalty Solutions eine Geschenkkarten-Lösung umgesetzt. Die Karte kann in allen 103 Filialen des Gartenmarktes sowie übers Internet erworben werden. Die Startauflage des Plastik liegt bei 250 000 Stück.



Erste kontaktlose Visa-Transaktion in Deutschland

Die Landesbank Berlin hat ein Pilotprojekt mit dem kontaktlosen Zahlverfahren Visa Paywave gestartet. Die erste Transaktion fand am 16. Dezember 2008 in Frankfurt am Main statt. Bereits eingeführt ist Paywave in Frankreich, Italien, Polen, Großbritannien, der Schweiz und der Türkei.

E-Commerce wächst weiter

Für das Jahr 2008 meldete der Bundesverband des Deutschen Versandhandels e. V. Wachstumswahlen für E-Commerce. Für Waren und Dienstleistungen im Internet seien die Umsätze um 15 Prozent auf rund 19,3 Milliarden Euro gestiegen. Die Zahl der Online-Käufer habe mit 31,44 Millionen erstmals die 30-Millionen-Marke übersprungen.

T-Pay mit PCI-Zertifizierung

T-Pay, der Online-Bezahlservice der Deutschen Telekom AG, hat als einer der ersten deutschen Anbieter von Online-Zahlungsverfahren die Zertifizierung nach dem

internationalen PCI-Standard erhalten. Durchleuchtet wurde der Zahlungsdienst von Verizonbusiness Deutschland.

Karstadt Quelle Bank und Happy Digits gehören Arcandor

Die Ergo Versicherungsgruppe AG und die Arcandor AG haben zum Jahresende 2008 ihre Beteiligungen im Finanzdienstleistungsbereich neu sortiert. Die Karstadt Quelle Bank ging an Arcandor und die restlichen Anteile der Karstadt Quelle Versicherungen an die Ergo. Die Karstadt Quelle Bank ist nach eigenen Angaben der größte Emittent von Mastercards in Deutschland. Sie verfügt über ein Portfolio von 900 000 Kreditkarten.

Die Arcandor-Warenhaustochter Karstadt hat außerdem das Bonusprogramm Happy Digits vollständig übernommen. Die Deutsche Telekom hat ihren Anteil von 51 Prozent an der gemeinsamen Betreibergesellschaft Cap Customer Advantage Program an Karstadt verkauft. Die Telekom war seit 2001 Mitglied von Happy Digits, wolle sich nun jedoch stärker aufs Kerngeschäft konzentrieren.

Zum Jahresende zählte das Bonusprogramm etwa 23 Millionen Teilnehmer. Sie können Bonuspunkte bei Karstadt sammeln ebenso wie bei der Telekom, dem Autovermieter Sixt, den Versandhäusern Neckermann und Quelle sowie den Lebensmittelgeschäften Kaiser's und Tengelmann.

Höltkemeyer wechselt zu Barclaycard

Am 1. Dezember hat Carsten Höltekemeyer die neu geschaffene Position des Commercial Directors und Deputy General Managers bei Barclaycard Deutschland übernommen. Höltekemeyer war zuletzt bei der Royal Bank of Scotland für die Consumer Finance Aktivitäten in Deutschland verantwortlich.